

Erhöhte Gefahr von spontanen Astbrüchen im Wald

24. August 2026

Die seit Wochen anhaltende Trockenheit setzt die Bäume zunehmend unter Stress. Auch in den Wäldern im Unteren Tösstal wurden bereits spontane Grünastbrüche festgestellt. Das Forstrevier weist deshalb auf die derzeit erhöhte Gefahr von Astbrüchen hin.

Bei einem sogenannten Grünastbruch können lebende, belaubte Äste ohne erkennbare Vorzeichen abbrechen. Betroffen sein können verschiedene Baumarten. Ein erhöhtes Risiko besteht insbesondere bei grossen, ausgewachsenen Bäumen mit weit ausladenden Kronen.

Die langanhaltende Trockenheit schwächt die Bäume und kann dazu führen, dass einzelne Äste ihre Stabilität verlieren. Unter bestimmten Bedingungen können diese plötzlich und ohne vorherige Anzeichen abbrechen. Die genauen Ursachen dieses Phänomens sind wissenschaftlich noch nicht abschliessend geklärt.

Das Tückische daran: Auch äusserlich gesund und stabil wirkende Äste können spontan abbrechen. Ein bevorstehender Astbruch lässt sich deshalb nicht zuverlässig erkennen und auch durch eine fachkundige Kontrolle nicht vollständig ausschliessen.

Eichen und Buchen besonders im Fokus

Besondere Vorsicht ist bei grossen Bäumen mit weit ausladenden Kronen geboten. Lange und schwere Äste sind hohen Belastungen ausgesetzt und können insbesondere bei anhaltendem Trockenstress plötzlich abbrechen. Dies betrifft nicht nur Eichen und Buchen, sondern auch andere Baumarten.

Verhalten im Wald

Die Forstreviere im Embrachertal bitten die Bevölkerung, die aktuelle Situation ernst zu nehmen und das Verhalten entsprechend anzupassen:

- Bei längeren Aufenthalten sollte der direkte Aufenthalt unter grossen Baumkronen möglichst vermieden werden.
- Für Picknicks, zum Spielen oder für längere Pausen sind offene Bereiche oder Standorte mit geringer Kronenüberschirmung vorzuziehen.
- Bei Wind, starken Böen oder Gewittern ist im Wald besondere Vorsicht geboten.
- Absperrungen und Signalisationen sind zwingend zu beachten.

Die Forstreviere beobachten die Situation laufend und treffen bei konkreten Gefahren die erforderlichen Massnahmen.

Wir danken der Bevölkerung für die nötige Vorsicht und das Verständnis.

GEMEINDERAT FREIENSTEIN-TEUFEN

[zur Liste](#)